

IMAP

Internet Message Access Protocol (IMAP) ist ein Internetprotokoll, mit dem sich E-Mails laden und verwalten lassen. Im Gegensatz zu dem häufiger verwendeten POP3-Protokoll werden die E-Mails nicht vom Webserver auf den Computer des Anwenders übertragen, sondern verbleiben auf dem Webserver. Somit lässt sich von jedem Internetrechner an dem selben Postfach arbeiten.

Internet

Heutzutage besteht das Internet aus einer Kombination von staatlichen, gewerblichen, akademischen und teilweise auch aus militärischen Netzwerken, die über die ganze Erde verteilt sind. Durch die weltweite Vernetzung der Rechner ist es heute kein Problem mehr, mit Personen zu kommunizieren, die sich auf jedem beliebigen Punkt der Erde befinden. Weiterhin können Organisationen, Vereine, Gewerbebetriebe und auch jeder andere sich im Internet präsentieren. Jeder Nutzer des Internets kann sich diese Präsentationen ansehen. Über 1,2 Milliarden Menschen sind weltweit an das Internet angeschlossen. Das Internet hat seinen Ursprung im Jahre 1969: Damals entstand in den USA ein 'Forschungsnetzwerk', das unter ungünstigen Umständen funktionieren sollte. Dieses wurde von Advanced Research Projects Agency (ARPA) im Auftrag des US-Verteidigungsministeriums (Departement of Defence) entwickelt. Das Netzwerk musste so flexibel sein, dass einzelne Rechner im Netzwerkverbund ausfallen konnten, ohne die anderen Rechner zu stören oder gar zu blockieren. Aus diesem Grund gab es nicht einen einzigen zentralen Rechner, an den alle anderen Server angeschlossen wurden, sondern viele kleine Rechner, die über ein heterogenes Netzwerk über die gesamten USA verteilt wurden. 1969 bestand das Arpanet aus nur vier Computern. 1970 waren bereits 50 militärische Forschungsanstalten und Universitäten an das Netzwerk angeschlossen. Anfang der 80er wurden die ersten zivilen Rechner an das Netzwerk angeschlossen, wodurch der allgemeine Begriff Internet für alle auf dem TCP/IP-Übertragungsprotokoll basierenden Teile des Arpanet offiziell eingeführt wurde. Mitte der Achtziger begann die National Science Foundation (NSF), eine Dachorganisation verschiedener Bildungseinrichtungen in den USA, zahlreiche Universitäten und diverse Forschungseinrichtungen über das Internet zu verbinden, die am Schluss auch den überwiegenden Anteil der Benutzer ausmachte.

IP-Adressen

IP-Adressen sind die Anschriften eines Computers im Internet. Jedes angeforderte Datenpaket, das zum Beispiel beim Aufruf einer Seite durch das Internet geschickt wird, ist mit einer IP-Adresse versehen - so wird das Datenpaket von den "Vermittlungsstellen" an den richtigen Empfänger weitergeleitet. Jede IP-Adresse ist im Internet nur einmal vergeben.